[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **23 (1967)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische
Landes-Bibliothek
Hallwylstrasse 15
3005 Bern

A. Z.
8001 Zürich

spécialisées compétentes, l'action à long terme tendant à assurer aux femmes une promotion et leur pleine participation au développement économique et social de leur pays par l'accès à l'éducation, à la science et à la culture, et à seconder les Etats membres, sur leur demande, dans les efforts qu'ils déploient pour élaborer et appliquer une politique générale orientée vers cet objectif, en particulier:

a) à mettre en oeuvre un programme d'études, de recherche et de formation en coopération avec les Etats membres dans le domaine de l'éducation, des sciences sociales, des sciences exactes et naturelles et de l'information;

b) à fournir une aide à des entreprises gouvernementales qui appartiennent au domaine d'activité de l'Unesco et répondent aux exigences du progrès de l'éducation des femmes et des jeunes filles dans diverses régions, rurales ou urbaines, à s'associer, en coopération avec un Etat membre, à la mise en oeuvre d'un projet expérimental et, pour cela, participer aux activités des Etats membres;

c) à soutenir par une aide technique et financière des entreprises conçues et conduites par des organisations internationales non gouvernementales dont l'activité porte sur des domaines qui sont de la compétence de l'Unesco, en vue de faciliter la pleine participation des femmes et des jeunes filles au développement économique et social de leurs pays.

Wir (d.h. die Männer) wählen den Nationalrat

„1'600 000 Stimmberechtigte sind am 29. Oktober 1967 aufgerufen, den Nationalrat von 200 Mitgliedern zu wählen. Sie werden voraussichtlich nicht alle wählen können, weil zweifellos in einigen Kantonen wiederum nicht mehr Kandidaten aufgestellt werden, als Sitze zu vergeben sind, d. h. sogenannte „stille Wahlen" stattfinden." So beginnt das staatsbürgerliche ABC, das von *Hermann Böschenstein* verfasst wurde und eben im Benteli Verlag Bern erschienen ist (Fr. 4.90).

In der 38. Legislaturperiode des Nationalrates wird die Motion *Eggenberger* betr. Beitritt der Schweiz zur europäischen Menschenrechtskonvention behandelt werden, voraussichtlich im Jahr der Menschenrechte 1968. Hoffen wir, dass sich *nur solche Kandidaten aufstellen lassen, die gewillt sind, sich für die Verwirklichung der Menschenrechte einzusetzen.*

Stimmrecht ist Menschenrecht — auch für die Frauen!

Redaktion: Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, 8002 Zürich, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Fräulein Gertrud Busslinger, Sternenstr. 24, 8002 Zürich, Tel. 25 94 09
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich, Telefon 56 70 37
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich 80 - 14151